

Geschäftsbericht des Obergerichts an dem Grossen Rath des Kantons Bern

Autor(en): **Leuenberger / Rohr, A.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bericht über die Staatsverwaltung des Kantons Bern ... = Rapport sur l'administration de l'Etat de Berne pendant l'année ...**

Band (Jahr): - **(1881)**

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-416288>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Geschäftsbericht

des

Obergerichts

an den

Grossen Rath des Kantons Bern

für

das Jahr 1881.

Herr Präsident!

Herren Grossräthe!

Wir beehren uns, Ihnen in Gemässheit des Art. 33 des Gesetzes über die Organisation der Gerichtsbehörden in Nachfolgendem Bericht über die Rechtspflege des Obergerichts und seiner Abtheilungen, sowie der untern Gerichtsbehörden während des Jahres 1881 zu erstatten.

I. Obergericht.

Am 30. November 1881 verstarb Herr Obergerichter Blösch, Präsident der Kriminalkammer.

In seiner Sitzung vom 19. November 1881 beschloss das Obergericht, als Obergerichtsschreiber für eine neue Amtsperiode von vier Jahren den bisherigen, Herrn Albert Kohler, Ihnen zur Wiederwahl zu empfehlen, welche denn auch erfolgte. Hieran anknüpfend muss darauf hingewiesen werden, dass ein bösesartiges Leiden des Herrn Kohler schon im Verlaufe des Juli eine Stellvertretung desselben nothwendig machte. Als Stellvertreter wurde, da die beiden Kammerschreiber durch ihre Geschäfte verhindert waren, diese Stellvertretung zu übernehmen,

vom Gerichtshofe der Verfasser dieses Berichtes bezeichnet und in der gedachten Eigenschaft beeidigt.

In der gleichen Sitzung vom 19. November wurde Herr Eduard Schmid für ein ferneres Jahr als Obergerichtsweibel bestätigt.

Während des Berichtsjahres wurden 25 Sitzungen abgehalten und in denselben im Wesentlichen folgende Geschäfte behandelt:

A. Assisen.

Es fanden 15 Geschwornenziehungen statt und zwar je 3 für jeden Bezirk.

Als Geschworne wurden von den betreffenden Generallisten gestrichen: wegen Absterbens 12, wegen Domicilveränderung 8, wegen Geltstag (Faillite) 6, wegen Inkompatibilität 7, wegen krimineller Bestrafung 2.

B. Kompetenzstreitigkeiten.

(Erledigt nach dem Gesetze vom 20. März 1854.)

Es langte ein Geschäft ein, welches den Verwaltungsbehörden zur Beurtheilung überwiesen wurde.

C. Staatsanwaltschaft.

Als Bezirksprokurator für das Oberland wurde vom Regierungsrathe Herr M. Zurbuchen wieder gewählt.

D. Gerichtspräsidenten, beziehungsweise Untersuchungsrichter.

Für die erledigte Gerichtspräsidentenstelle im Amtsbezirke Seftigen hatte das Obergericht den ihm zustehenden Doppelvorschlag zu machen. Nunmehriger Gerichtspräsident für diesen Amtsbezirk ist Herr C. Wyttenbach, Notar in Kirchdorf.

Der Regierungsrath theilte mit Schreiben vom 5. März 1881 mit, dass er sich nicht veranlasst sehe, in Betreff des Dekretes, durch welches dem Gerichtspräsidenten von Pruntrut ein eigener Untersuchungsrichter beigeordnet wurde und welches provisorisch bis zum 30. Juli 1881 verlängert worden, bei Ihnen auf nochmalige Erneuerung desselben anzutragen.

Gerichtspräsident Zahnd in Belp reichte dem Regierungsrathe zu Ihren Händen seine Demission auf 1. Oktober 1881 ein.

Auf den Antrag der Anklagekammer wurde zur Führung der Strafuntersuchung gegen die des Mordes angeklagten Niedrist und Locher ein ausserordentlicher Untersuchungsrichter in der Person des Herrn Kasthofer in Bern ernannt. Ebenso wurde wegen Rekusation des dortigen Präsidenten und Vizepräsidenten für die Führung einer Strafuntersuchung wegen betrügerischen Geltstags und Betrugs für den Amtsbezirk Wangen ein ausserordentlicher Untersuchungsrichter ernannt.

E. Fürsprecher.

Beschwerden gegen Fürsprecher, welche nach dem Gesetze über die Advokaten vom 10. Dezember 1840 zu erledigen waren, langten zwei beim Gerichtshofe ein. Ein Fürsprecher wurde, weil wegen Nichtablieferung einkassirter Gelder eine Strafuntersuchung gegen ihn angehoben werden musste, vorläufig in der Ausübung seines Berufes eingestellt.

Wegen Pflichtverletzungen wurde ein Fürsprecher verantwortlich erklärt für die Kosten, welche seine Partei seit der Eröffnung des oberinstanzlichen Beweisentscheides an die Gegenpartei zu bezahlen haben werde, und es sollte derselbe an seiner Partei von da hinweg keine Kosten zu fordern haben. Einem andern wurde aus dem nämlichen Grunde ein ernster Verweis ertheilt, und es hatte derselbe seiner Partei einen Theil der bezogenen Kostensumme zurückzuerstatten.

Zum theoretischen Fürsprecherexamen wurde der Access 10 Kandidaten und zum praktischen 9 Kandidaten ertheilt. Das im Prüfungsreglement vorgesehene Fähigkeitszeugniss erhielten 6 und das Patent als Fürsprecher 9 Kandidaten.

F. Vermischtes.

Es wurden ausserdem im Laufe des Berichtsjahres noch verschiedene andere Geschäfte behandelt, wie die Einstellung und die Aufhebung der Einstellung eines Amtsgerichtsweibels, Einfragen anderer Behörden u. a. m. Eine spezielle Aufzählung derselben wird hier unterlassen, weil solche zu weit führen würde.

II. Appellations- und Kassationshof.

Es wurden 124 Sitzungen gehalten.

A. Civilrechtspflege.

I. Civilrechtsstreitigkeiten, welche in Folge Appellation, Uebergangung der ersten Instanz oder kompromissweise einlangten.

Aus dem Jahre 1880 hängig	139
Im Berichtsjahre neu hinzugekommen	355
	<u>494</u>
Von diesen wurden durch Urtheil erledigt	265
und zwar:	
in Bestätigung	107
in Abänderung	61
in theilweiser Bestätigung und theilweiser Abänderung	23
in Folge Uebergangung der ersten Instanz	68
in Folge Kompromisses	6
	<u>265</u>

Die durch Urtheil erledigten Geschäfte betrafen:

a. Hauptgeschäfte:

Wechselprozesse (im alten Kantonstheil)	3
Streitigkeiten im Vollziehungsverfahren	37
Statusklagen	1
Ehescheidungen	7
Demandes en séparation de biens (Jura)	—
Vaterschaftsklagen	5
Eigentums- und Besitzesstreitigkeiten	10
Servitutenklagen	7
Pfandrechtsverhältnisse	—
Erbschafts- und Testamentsstreitigkeiten	4
Klagen aus Verträgen und Quasi-Verträgen	88
Klagen aus Delikten und Quasi-Delikten	34
Contestations commerciales (Jura)	3
Andere Fälle	6
b. Selbstständig behandelte Vor- und Zwischenfragen	42
c. Beweisentscheide und Beweiseinreden	18
	<u>60</u>
	265
Durch Forumsverschluss weggefallen	23
Durch Kassation des ersten Urtheils	1
Durch Abstand, Vergleich etc.	33
	<u>322</u>

Auf Ende des Jahres blieben als unerledigt im Ausstande 172

Oberaugenscheine wurden gestattet 6, Oberexpertisen 7; ferner wurde ein Oberaugenschein mit Oberexpertise gestattet.

Die Durchschnittszahl der in den letzten vier Jahren eingelangten Civilprozesse beträgt 291,25.

In Vergleichung der Zahl derjenigen des Berichtsjahres (355) mit dieser Durchschnittszahl ergibt sich eine Vermehrung von 63,75 und mit derjenigen des Vorjahres (300) eine solche von 55 Geschäften.

Von den im Ausstande gebliebenen 172 Civilgeschäften langten ein im Dezember 25, im November 28, im Oktober 26, im September 15, im August 25. Die übrigen Geschäfte konnten wegen Anordnung von Oberaugenscheinen oder Oberexpertisen, oder weil die eine oder andere Partei verstorben oder in Geltstag gefallen war, nicht beurtheilt werden.

2. Justizgeschäfte.

Beschwerden gegen:

Friedensrichter	5
Richterämter	83
Amtsgerichte	9
Schiedsrichter	5
	<hr/>
	102

Nichtigkeitsklagen gegen Urtheile:

des Friedensrichters	—
des Gerichtspräsidenten	7
des Amtsgerichts	1
von Schiedsrichtern	2
	<hr/>
	10

Von diesen Beschwerden und Nichtigkeitsklagen wurden:

zugesprochen	22
abgewiesen	46
theilweise zugesprochen und theilweise abgewiesen	11
Nichteintreten erkennt	16
Kassation von Amteswegen	3
durch Vergleich oder Abstand erledigt	14
	<hr/>
	112

Beschwerden gegen Vollziehungsbeamte:

zugesprochen	1
abgewiesen	16
theilweise zugesprochen, theilweise abge- wiesen	2
Kassation des I. Urtheils	—
Nichteintreten erkennt	7
Durch Vergleich etc. erledigt	2
	<hr/>
	28

Beschwerden gegen Fürsprecher:

zugesprochen	11
abgewiesen	6
theilweise zugesprochen, theilweise abge- wiesen	1
Nichteintreten erkennt	6
Durch Abstand, Vergleich etc. erledigt	9
	<hr/>
	33

Beschwerden gegen Rechtsagenten:

zurückgezogen	2
-------------------------	---

Kostenbestimmungen:

bestätigt	1
abgeändert	7
Forumsverschluss	1
	<hr/>
	9

Bevogtungsbegehren:

zugesprochen	4
abgewiesen	—
	<hr/>
	4

Entvogtungsbegehren:

zugesprochen	—
abgewiesen	7
	<hr/>
	7

Armenrechtsbegehren:

zugesprochen	51
abgewiesen	2
	<hr/>
	53

Abberufungsanträge gegen Beamte:

durch Rückzug erledigt	1
----------------------------------	---

Exequaturgesuche:

zugesprochen	3
abgewiesen	4
sonst erledigt	2
	<hr/>
	9

Requisitorien, Insinuationsgesuche und Einfragen auswärtiger Gerichtsbehörden

wurden erledigt	7
---------------------------	---

Aktenkompletationen wurden angeordnet 103

Bürgschaftsakte zur Uebernahme von Schuldbetreibungen wurden genehmigt 17

Verschiedene andere Beschlüsse wurden vollzogen 129

Sodann wurde vom Präsidium des Gerichtshofes eine bedeutende Anzahl von Requisitorien direkt erledigt.

B. Geschäfte in Strafsachen.

Kassationsgesuche gegen Urtheile des Assisenhofes:

zugesprochen	1
abgewiesen	1
durch Rückzug erledigt	3
	<hr/>
	5

Revisionsgesuche gegen Urtheile:

des Assisenhofes	5
der Polizeikammer	2
des korrekzionellen Gerichts des korrekzionellen Richters	2
des Polizeirichters	1
	<hr/>
	10

wovon zugesprochen wurden	—
abgewiesen	9
zurückgezogen	1
	<hr/>
	10

III. Anklage- und Polizeikammer

und

IV. Kriminalkammer.

Was diese beiden Kammern betrifft, so wird auf den beiliegenden Bericht des Generalprokurators verwiesen.

V. Untere Gerichtsbehörden.

Friedensrichter oder Gerichtspräsident als solcher:

	Geschäfte.
durch Urtheil erledigt	1033
Abstand oder Vergleich erledigt . . .	1663
Rechtseröffnungen	2082
	4778

Gerichtspräsident als endlicher Richter:

Civilrechtsstreitigkeiten	1612
Moderationen	458
Wechselprozesse (im alten Kantonstheil)	3
Vollziehungsstreitigkeiten	1127
Eingelangte Geltstagsbegehren	3121
Erkannte Geltstage	945
Geltstage aufgehoben	156
Eingelangte Güterabtretungs- begehren	144
Güterabtretungen erkennt } im Jura	102
» aufgehoben }	24
Gerichtliche Liquidationen erkennt . .	240
	7932

Amtsgericht als endliches Gericht:

Anerkennung von im Auslande geschlos- senen Ehen	—
Standesbestimmungen	513
Civilrechtsstreitigkeiten und andere Fälle	169
Handelsstreitigkeiten im Jura	497
	1179

Gerichtspräsident als Instruktionsrichter:

Prozessinstruktionen im ordentlichen Verfahren	757
Beweisführungen zum ewigen Gedäch- niss	114
	871

Gerichtspräsident als erstinstanzlicher Richter:

Civilrechtsstreitigkeiten	379
Armenrechtsbegehren	57
Moderationen	97
Wechselprozesse (im alten Kantonstheil)	8
Streitigkeiten im Vollziehungsverfahren	490
	1031

Revisionsweise oder in Folge Appellation gelangten vor die obere Instanz: 208 Fälle.

Amtsgericht als erstinstanzliches Gericht.

Statusklagen	—
Eheeinsprüche zugesprochen	2
» abgewiesen	—
Uebertrag	2

Uebertrag	2
Nichtigerklärung von Ehen	—
Nichtigkeitsklagen gegen Ehen abge- wiesen	—
Ehescheidungen	198
Eheeinstellungen	3
Demandes en séparation de corps ou de biens adjugés	66
Demandes en séparation de corps ou de biens rejetées	4
Ehescheidungsklagen abgewiesen	8
Vaterschaftsklagen	112
Bevogtungen verhängt	35
Bevogtungsbegehren abgewiesen	10
Entvogtungsbegehren zugesprochen . . .	9
» abgewiesen	12
Eigenthums- und Besitzesstreitigkeiten .	14
Servitutklagen	3
Pfandrechtsklagen	10
Testaments- und Erbschaftsstreitigkeiten	21
Klagen aus Verträgen und Quasi-Ver- trägen	103
Klagen aus Delikten und Quasi-Delikten	5
Handelsstreitigkeiten	165
Faillites prononcées	20
Faillites terminées par concordat ou union	7
Andere Fälle	40
	847

In Folge Appellation gelangten vor die obere Instanz: 111 Fälle.

Eine übersichtliche Darstellung der sub Ziffer II und V erwähnten Geschäfte findet sich in den beiliegenden Tabellen.

Beachtenswerth sind folgende Bemerkungen, womit das Richteramt Bern seinen Jahresbericht begleitet. Es wird darauf aufmerksam gemacht, wie im geraden Gegensatz zu der bedeutenden Vermehrung der Kompetenzgeschäfte des Gerichtspräsidenten die Zahl derjenigen des Amtsgerichts erheblich abgenommen habe und welch' geringe praktische Bedeutung der Civiljurisdiktion der Amtsgerichte überhaupt gegenwärtig noch zukomme. Im Weiteren wird die Ansicht geäußert, dass für eine Abänderung der gesetzlichen Bestimmungen über das Beschwerdeverfahren gegen Weibel und über das Moderationsverfahren gegen Betreibungsbeamte im Amtsbezirke Bern sich kein Bedürfniss geltend mache. Schliesslich weist der Gerichtspräsident von Bern nochmals auf die schon in dem letztjährigen Berichte hervorgehobenen Uebelstände bezüglich der Vertretung des Gerichtspräsidenten und des Vizegerichtspräsidenten von Bern in Civilsachen hin.

Mit Hochachtung!

Bern, den 5. August 1882.

Im Namen des Obergerichts,

Der Präsident:
Leuenberger.

Für den Gerichtsschreiber:
A. Rohr, Fürsprecher.

Uebersicht der im Jahre 1881 in Folge Appellation an den Appellations- und Kassationshof
gelangten und von ihm behandelten Civilrechtsstreitigkeiten.

Amtsbezirk.	Aus dem Jahre 1880 hängig.		Im Jahre 1881 neu hinzugekommen.		Gegenstand der durch Urtheil erledigten Geschäfte.																		Erledigt durch					
					A. Hauptgeschäfte.																							
			Bestätigt.	Abgeändert.	Theilweise bestätigt und theilweise abgeändert.	Wechselprozesse (im alten Kantonsheil).	Streitigkeiten im Vollziehungsverfahren.	Statusklagen und Klagen betr. Bürgerrechtsverhältnisse.	Eheinsprüche.	Nichtigkeitsklagen gegen Ehen.	Ehescheidungen.	Demandes en séparation de corps ou de biens (im Jura).	Vaterschaftsklagen.	Eigenthums- und Besitzstreitigkeiten.	Servitutklagen.	Pfandrechtsverhältnisse.	Erbschafts- und Testamentsstreitigkeiten.	Klagen aus Verträgen und Quasi-Verträgen.	Klagen aus Delikten und Quasi-Delikten.	Contestations commerciales (Jura).	Andere Fälle.	Selbstständig behandelte Vor- und Zwischenfragen.	B.	C.	Forumverschliessung.	Kassation des erstinstanzlichen Urtheils.	Abstand, Vergleich etc.	Unerledigt auf das Jahr 1882 übertragen.
Aarberg	1	10	4	2	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	5
Aarwangen	6	10	5	9	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	1	8
Bern	24	30	25	9	4	—	3	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	9	6	—	—	—	13	
Biel	9	20	9	4	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	—	—	—	8	
Büren	3	3	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	
Burgdorf	—	7	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	
Courtelary	1	13	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	4	
Delsberg	4	21	4	7	3	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	5	
Erlach	—	12	3	6	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	2	
Fraubrunnen	3	6	1	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	
Freibergen	7	12	5	7	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	
Frutigen	1	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	
Interlaken	3	5	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	3
Konolfingen	2	7	1	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	3
Laufen	4	6	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	
Laupen	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Münster	5	4	5	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Neuenstadt	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
Nidau	5	11	2	4	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	
Oberhasle	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
Pruntrut	5	27	10	4	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	
Saanen	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Schwarzenburg	1	5	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	
Seftigen	3	5	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
Signau	—	8	3	2	—	—	1	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	
Obersimmenthal	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
Niedersimmenthal	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	
Thun	2	7	4	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
Trachselwald	2	4	2	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	
Wangen	5	13	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	
Ueberdies Geschäfte ohne erstinstanzlichen Abspruch: Mit Umgehung der ersten Instanz	35	93	—	—	—	1	9	—	—	—	2	—	—	2	1	—	—	1	33	17	—	—	—	—	—	2	58	
Kompromisse	3	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	
Gesamt	139	355	107	61	23	3	37	1	—	—	7	—	5	10	7	—	4	88	34	3	6	42	18	23	1	33	172	

Uebersicht der vom Appellations und Kassationshofe

Amtsbezirke.	Beschwerden gegen Vollziehungsbeamte, infolge Appellation eingelangt,				Beschwerden gegen				Nichtigkeitsklagen gegen Urtheile				Von den letztern Beschwerden und Nichtigkeitsklagen wurden									
	zugesprochen.	abgewiesen.	theilweise zugesprochen, theilweise abgewiesen.	Nichtentreteten erkennt. durch Vergleich oder Abstand erledigt.	den Friedensrichter.	das Richteramt.	das Amtsgericht.	Schiedsrichter.	Total.	des Friedensrichters.	des Richteramts.	des Amtsgerichts.	von Schiedsrichtern.	Total.	zugesprochen.	abgewiesen.	theilweise zugesprochen, theilweise abgewiesen.	Nichtentreteten erkennt.	Kassation des erstinstanzl. Urtheils.	durch Vergleich oder Abstand erledigt.	Total.	
Aarberg	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Aarwangen	—	—	—	—	1	5	—	—	6	—	—	—	—	—	1	2	2	1	—	—	—	6
Bern	—	—	—	2	1	1	9	2	12	—	1	—	—	1	1	10	—	—	1	1	—	13
Biel	—	2	—	1	—	3	11	1	15	—	1	—	—	1	6	7	—	—	1	2	—	16
Büren	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	2
Burgdorf	—	2	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Courtelay	—	1	—	1	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
Delsberg	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Erlach	—	1	1	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	3
Fraubrunnen	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Freibergen	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	1	1	—	2	—	1	—	1	—	2	—	4
Frutigen	—	1	1	1	—	—	8	1	1	—	1	—	—	1	1	5	1	3	—	1	—	11
Interlaken	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Konolfingen	—	1	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
Laufen	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	2
Laupen	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Münster	—	1	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	4
Neuenstadt	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Nidau	—	1	—	1	—	—	7	—	7	—	—	—	—	—	1	4	—	1	—	1	—	7
Oberhasle	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1
Pruntrut	—	—	—	—	—	—	2	2	4	—	—	—	1	1	4	2	1	1	—	1	—	9
Saanen	—	1	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	3
Schwarzenburg	—	2	—	—	—	—	3	1	4	—	1	—	—	—	—	—	1	2	—	2	—	5
Seftigen	—	—	—	—	—	—	2	1	3	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	3
Signau	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—	1	2	1	—	—	—	4
O.-Simmenthal	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
N.-Simmenthal	—	2	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	4
Thun	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	2
Trachselwald	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	2
Wangen	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
	1	16	2	7	2	5	83	9	5	102	—	7	1	2	10	22	47	11	16	3	14	112

im Jahre 1881 beurtheilten Justizgeschäfte, nach den Amtsbezirken.

Beschwerden gegen Fürsprecher						Beschwerden gegen Rechts-agenten	Kostenbestimmungen			Bevogtungsbegehren		Entvogtungsbegehren		Armenrechtsbegehren		Abberufungsanträge gegen Beamte	Exequaturgesuche			
zugesprochen.	abgewiesen.	theilweise zugesprochen, theilweise abgewiesen.	Nichteintreten erkennt.	zurückgezogen.	Total.		zurückgezogen.	bestätigt.	abgeändert.	Forumverschiessung.	zugesprochen.	abgewiesen.	zugesprochen.	abgewiesen.	zugesprochen.		abgewiesen.	in Folge Demission erledigt erklärt.	zugesprochen.	abgewiesen.
2	—	—	—	—	2	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
2	1	1	—	4	8	—	—	—	—	2	—	—	—	3	—	—	—	1	1	—
2	1	—	2	—	5	—	1	1	—	—	—	—	—	16	—	—	1	1	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—
—	1	—	3	1	5	—	—	2	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	6	1	6	9	33	2	1	7	1	4	—	—	7	51	2	1	3	4	2	—

Uebersicht der von den Friedensrichtern, Gerichtspräsidenten, Amtsgerichten, letztern

Amtsbezirke.	Friedensrichter.				Gerichtspräsident als endlicher Richter.											
	Anhängig gemachte Geschäfte, und zwar:	Durch Urtheil erledigt.	Durch Abstand oder Vergleich erledigt.	Rechtseröffnungen.	Anhängig gemachte Geschäfte, und zwar:	Civilrechtsstreitigkeiten.	Moderationen.	Wechselprozesse (im alten Kantonstheil).	Vollziehungsstreitigkeiten.	Eingelangte Geldtagsbegehren.	Geltstage erkannt.	Geltstage aufgehoben.	Eingelangte Güterabtretungsbegehren (im Jura).	Güterabtretungen erkannt (im Jura).	Güterabtretungen aufgehoben (im Jura).	Gerichtliche Liquidationen erkannt.
Aarberg	156	52	58	46	164	45	—	—	16	61	32	6	—	—	—	4
Aarwangen	186	18	45	123	287	50	19	—	11	129	53	8	—	—	—	17
Bern	649	126	200	323	2205	294	113	—	39	1485	215	16	—	—	—	43
Biel	537	98	259	180	269	21	41	—	42	115	42	5	—	—	—	3
Büren	75	15	39	21	102	16	11	—	2	33	24	3	—	—	—	13
Burgdorf	292	98	119	75	281	58	27	3	9	92	69	13	—	—	—	10
Courtelary	167	41	35	91	144	10	1	—	18	—	—	—	64	38	5	8
Delsberg	167	43	56	68	197	121	6	—	52	—	—	—	7	7	—	4
Erlach	77	24	14	39	212	60	7	—	8	94	30	3	—	—	—	10
Fraubrunnen	61	5	14	42	205	100	8	—	1	51	24	15	—	—	—	6
Freibergen	117	37	45	35	78	36	4	—	18	—	—	—	8	6	1	5
Frutigen	116	19	55	42	223	32	53	—	26	40	55	13	—	—	—	4
Interlaken	285	67	77	141	901	13	19	—	593	232	35	7	—	—	—	2
Konolfingen	124	31	52	41	177	58	21	—	6	44	37	7	—	—	—	4
Laufen	54	27	10	17	95	51	—	—	3	—	—	—	18	18	5	—
Laupen	43	10	11	22	53	10	2	—	2	16	14	1	—	—	—	8
Münster	119	—	68	51	181	66	12	—	42	—	—	—	28	22	6	5
Neuenstadt	33	18	—	15	33	17	—	—	13	—	—	—	1	1	—	1
Nidau	211	44	59	108	425	98	8	—	12	245	47	8	—	—	—	7
Oberhasle	107	28	59	20	89	17	1	—	4	48	14	5	—	—	—	—
Pruntrut	241	18	34	189	279	87	9	—	132	—	—	—	18	10	7	16
Saanen	16*)	—	—	16	64	39	7	—	3	7	5	2	—	—	—	1
Schwarzenburg	94	26	41	27	111	17	10	—	4	56	13	5	—	—	—	6
Seftigen	143	24	69	50	164	27	15	—	10	54	39	8	—	—	—	11
Signau	63	22	12	29	194	87	12	—	3	55	32	3	—	—	—	2
Ober-Simmenthal	112	24	49	39	96	37	6	—	20	18	10	3	—	—	—	2
Nieder-Simmenthal	91	27	43	21	55	4	1	—	17	18	9	2	—	—	—	4
Thun	212	49	66	97	327	93	23	—	9	102	73	11	—	—	—	16
Trachselwald	122	16	57	49	138	37	6	—	10	45	27	9	—	—	—	4
Wangen	108	26	17	65	183	11	16	—	2	81	46	3	—	—	—	24
Total	4778	1033	1663	2082	7932	1612	458	3	1127	3121	945	156	144	102	24	240

*) Die übrigen friedensrichterlichen Geschäfte von Saanen sind in der Rubrik „Gerichtspräsident als endlicher Richter“ enthalten.

als endlichen Gerichten, im Jahre 1881 beurtheilten Civil- und Justizgeschäfte.

Amtsgericht als endliches Gericht.					Gerichtspräsident als Instruktionsrichter.			Gerichtspräsident als erstinstanzlicher Richter.						
Zahl der beurtheilten Geschäfte, und zwar:	Anerkennung von im Auslande geschlossenen Ehen.	Standesbestimmungen.	Civilrechtsstreitigkeiten und andere Fälle.	Handelsstreitigkeiten (im Jura).	Prozessinstruktionen im ordentlichen Verfahren.	Beweisführungen zum ewigen Gedächtniss.	Total.	Zahl der beurtheilten Geschäfte, und zwar:	Civilrechtsstreitigkeiten.	Armenrechtsbegehren.	Moderationen.	Wechselprozesse (im alten Kantonstheil).	Streitigkeiten im Vollziehungsverfahren.	Revisionsweise oder in Folge Appellation gelangten vor obere Instanz.
25	—	21	4	—	12	—	12	34	14	1	4	—	15	9
35	—	25	10	—	40	3	43	19	6	3	2	—	8	4
79	—	55	24	—	124	27	151	250	121	19	27	4	79	39
28	—	17	11	—	79	1	80	69	1	2	—	—	66	19
6	—	6	—	—	6	2	8	14	7	1	1	—	5	2
42	—	22	20	—	15	2	17	29	13	4	4	1	7	10
135	—	27	1	107	10	4	14	38	23	2	3	—	10	10
75	—	34	—	41	25	14	39	80	22	1	3	—	54	18
9	—	6	3	—	14	6	20	30	7	—	5	—	18	17
12	—	8	4	—	23	1	24	16	5	2	1	—	8	3
102	—	8	—	94	6	3	9	15	4	1	—	—	10	7
16	—	16	—	—	11	1	12	35	7	—	—	—	28	5
29	—	7	22	—	79	1	80	23	17	1	5	—	—	2
27	—	20	7	—	14	3	17	45	28	1	3	—	13	3
10	—	—	1	9	32	1	33	31	12	—	2	—	17	3
4	—	4	—	—	6	1	7	7	5	—	1	—	1	2
129	—	10	17	102	10	3	13	59	7	1	5	—	46	2
11	—	—	—	11	2	—	2	1	1	—	—	—	—	—
37	—	24	13	—	34	2	36	24	9	3	—	—	12	8
11	—	10	1	—	14	—	14	5	5	—	—	—	—	1
133	—	—	—	133	31	11	42	50	10	1	—	—	39	15
4	—	3	1	—	3	1	4	10	8	—	—	2	—	1
14	—	10	4	—	13	5	18	5	2	1	—	—	2	1
41	—	34	7	—	35	4	39	24	5	4	5	—	10	4
40	—	40	—	—	8	2	10	34	4	3	7	1	19	9
10	—	7	3	—	5	5	10	7	5	—	2	—	—	2
12	—	11	1	—	16	1	17	4	1	—	—	—	3	2
57	—	48	9	—	19	4	23	30	9	5	11	—	5	8
24	—	20	4	—	18	2	20	20	15	1	4	—	—	2
22	—	20	2	—	53	4	57	23	6	—	2	—	15	8
1179	—	513	169	497	757	114	871	1031	379	57	97	8	490	216

Uebersicht der vom Appellations- und Kassationshof im Jahre 1881 behandelten Geschäfte in Strafsachen.

Geschwornenbezirke.	Kassationsgesuche gegen Urtheile d. Assisenhofes			Revisionsgesuche gegen Urtheile							Einreden der Straerverjährung		Rehabilitationsgesuche		
	zugespochen.	abgewiesen.	zurückgezogen.	des Assisenhofes.	der Polizeikammer.	des korrekzionellen Gerichts.	des korrekzionellen Richters.	des Polizeirichters.	zugespochen.	abgewiesen.	zurückgezogen.	zugespochen.	abgewiesen.	zugespochen.	abgewiesen.
I.	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II.	1	—	2	3	2	1	—	—	—	5	1	—	—	—	—
III.	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
IV.	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
V.	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—
	1	1	3	5	2	2	—	1	—	9	1	—	—	—	—

Uebersicht der von den Amtsgerichten, als erstinstanzlichen Gerichten, im Jahre 1881 behandelten Civil- und Justizgeschäfte.

<i>Amtsbezirk.</i>	Zahl der beurtheilten Geschäfte.	Statusklagen.	Rheinsprüche zugesprochen.	Rheinsprüche abgewiesen.	Nichtigklärung von Ehen.	Nichtigkeitsklagen gegen Ehen abgewiesen.	Ehescheidungen.	Ehescheidungen.	Eheinstellungen.	Demandes en séparation de corps ou en séparation de biens, admises (Jura).	Demandes en séparation de corps ou en séparation de biens, rejetées (Jura).	Ehescheidungsklagen abgewiesen.	Vaterschaftsklagen.	Bevogtungen verhängt.	Bevogtungsanträge abgewiesen.	Entvoztungsgesuche zugesprochen.	Entvoztungsgesuche abgewiesen.	Eigentums- und Besitzesstreitigkeiten.	Servitutklagen.	Pfandrechtsklagen.	Testaments- und Erbschaftstreitigkeiten.	Klagen aus Verträgen und Quasi-Verträgen.	Klagen aus Delikten und Quasi-Delikten.	Handelsstreitigkeiten (im Jura).	Faillites prononcées.	Faillites terminées par concordat ou union.	Andere Fälle.	In Folge Appellation gelangten vor obere Instanz.		
Aarberg	16		1				6					1	4	7	2						1	6					1	3		
Aarwangen	38						10				1	1		2									16					4	11	
Bern	77						31					2	20	1								1	1					12	3	
Biel	38						21		1			2	9	1					2			1	2					6	5	
Büren	9						4						5	1									1						1	1
Burgdorf	24						14					2	3	1								1	1						3	5
Courtelary	79						14						2	1					3		3	1	3					8	9	
Delsberg	52						1				1		4	1					3		1	2	8					16	2	
Erlach	4												2	1								1	1						2	4
Fraubrunnen	15						3						4	2								2	3						4	6
Freiburg	42						4						4	1					1		1	3	3					1	6	2
Frutigen	21						4						2	1								2	1						4	6
Interlaken	19						11						2	1								1	2						2	4
Konolfingen	30						14						8	1								1	2						4	2
Laufen	4						2						1	1								1	2						3	3
Laupen	2								1				1									1	2						1	4
Münster	29						2				9		4	1								1	3						2	2
Neuenstadt	2								1				4	1								1	1						1	5
Nidau	16						5						1	1								1	1						3	1
Oberhasle	1						1						4									1	1						1	5
Pruntrut	161						1				16		1	1								8	23						7	2
Saanen	8						2						1	1								4	1						2	1
Schwarzenburg	13						6						7	1								1	1						1	5
Seftigen	12						9						6	2								1	1						2	3
Signau	39						5						7	9								1	8						2	3
Ober-Simmmenthal	9						7						6	3								1	2						3	3
Nieder-Simmmenthal	5						3						1	1								1	2						1	1
Thun	40						14						11	6								1	4						1	3
Trachselwald	18						2						6	1								1	7						1	5
Wangen	24						6						8	1								1	1						4	5
Total	847		2				198		3	66	4	8	112	35	10	9	12	14	14	3	10	21	103	5	165	20	7	40	124	

No.	Name	Age
1	John Smith	25
2	James Brown	30
3	William Jones	28
4	Robert Taylor	35
5	Thomas White	22
6	Richard Black	40
7	Henry Green	38
8	George Grey	27
9	Charles White	32
10	Edward Black	29
11	Thomas White	31
12	Richard Black	26
13	Henry Green	33
14	George Grey	24
15	Charles White	36
16	Edward Black	28
17	Thomas White	34
18	Richard Black	25
19	Henry Green	37
20	George Grey	23
21	Charles White	39
22	Edward Black	27
23	Thomas White	35
24	Richard Black	26
25	Henry Green	32
26	George Grey	29
27	Charles White	31
28	Edward Black	28
29	Thomas White	33
30	Richard Black	25
31	Henry Green	36
32	George Grey	24
33	Charles White	38
34	Edward Black	27
35	Thomas White	34
36	Richard Black	26
37	Henry Green	32
38	George Grey	29
39	Charles White	31
40	Edward Black	28
41	Thomas White	33
42	Richard Black	25
43	Henry Green	36
44	George Grey	24
45	Charles White	38
46	Edward Black	27
47	Thomas White	34
48	Richard Black	26
49	Henry Green	32
50	George Grey	29

Printed and Published by
J. W. B. [Name]
[Address]
[City, State]